



Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) – Erzbischöfliche Schulen

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Erzbischöfliches Ordinariat München
Amtschefin Dr. Stephanie Herrmann
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 / 2137-0
Fax: 089 / 2137-1585
amtschefin@ordinariat-muenchen.de

als Träger der erzbischöflichen Schule

Erzbischöfliche Maria-Ward-Realschule St. Zeno Bad Reichenhall
Herr RSD i. K. Andreas Katzengruber
Klosterstraße 3
83435 Bad Reichenhall

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

Erzbischöfliche Maria-Ward-Realschule St. Zeno Bad Reichenhall
Klosterstraße 3
83435 Bad Reichenhall

3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des/der betroffenen Erziehungsberechtigten bzw. des Schülers/der Schülerin (im Folgenden: **Betroffene**), zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Anmeldung an der Schule und der Durchführung des Schulvertrags verarbeitet werden und welche Rechte die Betroffenen gegenüber dem Verantwortlichen haben.

4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten der Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Anmeldung an der Schule und zur Durchführung des Schulvertrags verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nach Beendigung des Schulvertrags sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen werden die verarbeiteten



personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Anmeldung an der Schule und der Durchführung des Schulvertrags erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z. B. andere Vertragspartner, Behörden usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

6. Rechte der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Die Betroffenen haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte der Schule zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Betroffenen haben zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die Schule zu beschweren.

Die Kontaktdaten des **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht

der bayerischen (Erz-) Diözesen

Kapellenstr. 4

80333 München

Telefon: 089 2137-1796

JJoachimski@ordinariat-muenchen.de

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auch im Internet unter

www.mwr-reichenhall.de